e-paper fÃ¼r: 10313509

2000 Euro Erlös für neue Instrumente

Ostermarktgeld geht an die Grundschule Helsen

HELSEN. Erst eine Woche ist es her, seitdem der von Lilly Medler organisierte Ostermarkt in der Mehrzweckhalle in Helsen stattgefunden hat. Schon kann sich die benachbarte Helser Grundschule über einen Scheck aus dem Erlös von 2000 Euro freuen. Lilly Medler, die seit vergangenem Jahr den Ostermarkt, den es seit 28 Jahren gibt, alleine bestreitet, ist es wichtig, dass der Erlös zu 100 Prozent bei den Projekten ankommt und auch in der Region verbleibt.

Diese Voraussetzungen sind für sie an der Helser Grundschule ebenso gewährleistet wie in der Grundschule Neuer Garten in Bad Arolsen und beim Ökumenischen Kinderchor von Bezirkskantor Jan Knobbe, denen sie den Erlös des Marktes im Wechsel spendet. Die Grundschule Helsen möchte den Betrag laut Schulleiterin Ute Schmidt-Frey für die Anschaffung von Instrumenten verwenden. Die Grundschule nimmt an dem Jeki-Projekt teil und möchte nun auch sicherstellen, dass jedes Kind ein Instrument bekommt.

Für Lilly Medler haben die Vorbereitungen zum nächsten Ostermarkt im Jahr 2014 bereits begonnen. Ob der allerdings nach Abschluss der Umbauarbeiten am Bürgerhaus auch wieder dort stattfindet, ist noch nicht klar, denn in Helsen konnte sie durch die größere Fläche mehr Aussteller gewinnen, denen sie im kommenden Jahr ungerne absagen möchte. (zhs)

Mit dem Chor der Helser Grundschule freut sich auch Schulleiterin Ute Schmidt-Frey (links) über den Scheck von Lilly Medler (Zweite von links) in Höhe von 2000 Euro. Foto: Saure

Einblicke beim Internationalen Suchdienst

Der ITS war am Donnerstagnachmittag das Ziel der Frauen der Bürgermeister und ehemaligen Bürgermeister aus der Region. Zwei Mal im Jahr treffen sich die Frauen der Stadtoberhäupter, um sich Betriebe im Landkreis anzuschauen. Dieses Mal war es der Arbeitsplatz einer Bürgermeisterfrau aus ihrer Mitte, denn Sabine van der Horst, die Frau des Bad Arolser Stadtoberhauptes Jürgen van der Horst, arbeitet beim ITS im Bereich der Digitalisierung. Im „Haus am Park“ wurden sie von Sylvia Ehl empfangen, die mit ihrer Führung im zentralen Herzstück der Einrichtung begann, in dem die Namensdatei untergebracht ist. Ehl referierte über die ursprüngliche Aufgabe, aber auch über die Öffnung für Wissenschaft und Forschung und die damit verbundenen Änderungen. Erstaunen rief die Tatsache aus, dass auch im vergangenen Jahr wieder 13 500 Anfragen den ITS in Bad Arolsen erreicht haben, die zu gut 50 Prozent geklärt werden können. (zhs) Foto: Saure

Chormusik und Taizé-Gesänge

Besondere Gottesdienste in der Stadtkirche

BAD AROLSEN. Chormusik steht auf dem Programm zweier besonderer Gottesdienste in der evangelischen Stadtkirche in Bad Arolsen. Am Karfreitag, 29. März, 15 Uhr singt ein Vokalensemble Sätze aus Bachs Johannespassion.

Die Lesung der Passionsgeschichte nach dem Johannesevangelium wird analog zu Bachs Vertonung von seinen Chorälen gegliedert. Zu hören ist auch der große Schlusschor „Ruht wohl“, dargeboten von sechs Sängerinnen und Sängern und Orgel. Am Ostersonntag, 31. März, 10 Uhr stehen Osterlieder und Taizé-Gesänge auf dem Programm. Es singen die Chöre der evangelischen Kirchengemeinde. Dazu gesellt sich noch ein kleines Instrumentalensemble aus Orgel, Trompete und Röhrenglocken. Beide Gottesdienste werden unter Leitung von Pfarrer Uwe Hoos-Vermeil und Bezirkskantor Jan Knobbe gestaltet. (nh/mow)

„In der Schule ist was los“

Bunter Abend der Grundschule Villa R in vollbesetzter Nordhessenhalle

Von Heike Saure

VOLKMARSEN. Daniel, Hannah und Lukas aus den vierten Klassen der Grundschule Villa R in Volkmarsen führten das Publikum einen Tag vor Beginn der Osterferien durch den Bunten Abend der Schule. In einem abwechslungsreichen Programm präsentierten sich die drei dritten und drei vierten Klassen sowie der Schulchor in der voll besetzten Nordhessenhalle.

Die 80 Mädchen und Jungen des Schulchores sangen zu Beginn „In unserer Schule ist was los“. Die Dritt- und Viertklässler erfüllten dieses Motto mit jeder Menge Leben, sodass das zweite Lied „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ nicht so recht zum quirligen Abend passte. Denn im Anschluss an den Gesang eroberte die Kooperationsklasse mit der Karl-Preising-Schule, die 3a, die Bühne. Akrobatik, Seilspringen und eine menschliche Pyramide wurden gezeigt. Mit „Hier kommt die Maus“ traten die Kinder der 3b tanzend auf die Bühne, bevor der Chor das Publikum mit „Wickie“ in die Welt des kleinen Wikingerhelden entführte. Die 4a brachte ein ganz besonderes Kunststück fertig, denn diese Schüler sangen mit ihren Händen. Mit lustigen Sockenpuppen als Handschuhen ließen sie die Puppen zu „Manamana“ und „The Lion sleeps tonight“ tanzen und singen.

Beim Boygroup-Tanz der 3c und dem „Rap-Huhn“ der 4b wurde die Musikrichtung ein wenig cooler, bei den Cheerleadern der 4a durfte der Gangnam-Style bei ihren Vorführungen nicht fehlen.

Besonders bunt wurde es noch einmal beim Schautanz der Klasse 4c, bevor der Chor mit zwei Stücken den Abend beschloss. Insgesamt hatten sich die Grundschüler aus der Kugelsburgstadt sehr viel Mühe mit der Auswahl der Darbietung, Umsetzung und Vorbereitung gegeben, was mit einem nicht enden wollenden Applaus des Publikums belohnt wurde.

Cooler Rap-Song: Die Schüler der Klasse 4b in coolem Outfit sorgten für Stimmung auf der Bühne. Fotos: Saure

Handpuppen: Die Schüler der Klasse 4a sangen mit ihren Händen und ließen die Puppen tanzen.

Akrobatik: Die Kooperationsklasse zeigte tolle Kunststücke.

Kleinodien werden liebevoll gepflegt

Tradition wird in der Bergstadt aufrecht erhalten

LANDAU. Es zählt zu den sicheren Vorboten des Schützenfestes in Landau, das Kleinodputzen, zu dem Gerhard Drunk, Schützenkönig und Vorsitzender der Schützengilde 1517 Landau, zusammen mit Regentin Christina Drunk eingeladen hatte.

Im Feuerwehrgerätehaus versammelten sich der aktive Vorstand, die ehemaligen Königspaare und der Ehrenvorstand, um unter Anleitung von Goldschmied Ulf Stracke die Kleinodien der Könige wieder blank zu putzen.

In zwei Truhen werden in der Zeit zwischen den Schützenfesten 90 Kleinodien der Könige und 39 Kleinodien der Kinderkönige verwahrt, heißt es in der Pressemitteilung.

Zu Pfingsten findet in Landau nach vier Jahren wieder das historische Schützenfest statt. Darauf freuen sich die Schützen in der Bergstadt schon jetzt und laden herzlich zu ihrem Fest ein. (nh/mow)

Bis es glänzt: Das Königspaar Gerhard und Christina Drunk mit dem Kinderkönigspaar Till Menkel und Kira Hartmann. Foto: nh

Katholische Jugend lädt zum Osterfeuer

Feier auf dem Parkplatz des Burgschwimmbades – Vorbereitungen laufen bereits

VOLKMARSEN. Die Katholische junge Gemeinde Volkmarsen (KjG) lädt zum Osterfeuer am Ostersonntag, 31. März, ein. Das Feuer wird um 19 Uhr auf dem Parkplatz des Burgschwimmbades angezündet.

Bereits im vergangenen Jahr hatten die Jugendlichen das Osterfeuer zum ersten Mal organisiert. Es ist bei den Volkmarsern gut angekommen, denn auch das Wetter hatte mitgespielt.

Die Mädchen und Jungen zwischen 13 und 20 Jahren haben sich deshalb entschlossen, auch in diesem Jahr ein Osterfeuer zu entzünden. Seit einigen Wochen laufen schon die Vorbereitungen. Die Jugendlichen haben Plakatwände gemalt, die an den Ortseingängen stehen und für das Feuer werben sollen. Außerdem wurde schon Holz gesammelt.

Bei gemütlichem Beisammensein am Feuer ist auch für die Verpflegung gesorgt. Es werden Bratwürstchen im Brötchen und Getränke angeboten. Der Erlös geht dabei in die Arbeit der Jugendlichen.

Die KjG würde sich freuen, wenn wieder viele zum Osterfeuer kommen, heißt es in der Pressemitteilung der KjG. (nh/mow)